

Lehramt Spanisch und Kunst

Beitrag von „turtlebaby“ vom 30. Juni 2022 15:40

Zurück zur Ausgangsfrage?

Es ist schon hilfreich, sich nicht **nur** zu fragen, was das eigene Interesse ist, sondern auch nach dem zukünftigen Einsatz zu schauen und da hast du hier doch einige Anregungen bekommen.

Ich habe die Diskussion um den Einsatz der Sprachlehrer in den letzten Jahren ebenfalls erlebt und kann dazu folgende Ergänzungen machen:

- Spanisch wurde eine Zeit lang sehr nachgefragt als 2. Fremdsprache, da (vermeintlich ?) einfacher und attraktiver als Französisch. Nur wenige Schulen können aber 3 Fremdsprachen parallel anbieten und oft sind Französischkräfte bereits vorhanden und Latein sollte auch erhalten werden, Spanisch blieb daher oft 3. FS. An den Realschulen / den KGS kann idR nur eine FS angeboten werden, dies ist dann traditionell Französisch. Eine Umstellung bietet für Wiederholer, Schulwechsler auch Probleme und wurde daher oft nur in größeren Städten /Schulen gewagt. Der Bedarf ist dort aber mittlerweile gedeckt , da in den letzten Jahren doch recht viel Nachwuchs für Spanisch kam.

(Russisch wird in NRW übrigens glaube ich ausschließlich an den Waldorf Schulen als 2. FS angeboten, die gewinnen daher auch immer die Wettbewerbe).

Englisch ist immer mal wieder gefragt, das ändert sich dann auch wieder. Da Hauptfach in allen Schulen braucht man das Fach in großer Zahl. Die anderen Fächer werden nur in geringer Stundenzahl und auf Leisten unterrichtet, das wird dich vermutlich nie zur ganz begehrten Kollegin machen. Die KollegInnen hier müssen dann oft auch fachfremd unterrichten, da einfach nicht so viele Stunden auf die vorhanden Personen aufgeteilt werden.

Gerade in den Realschulen/ Hauptschulen wird idR der Einsatz als Klassenleitung gefordert und ist auch sinnvoll. Die Schülerschaft braucht idR die Beziehung, die man dort aufbaut. Ein reiner Einsatz als Fachlehrer ist in diesen Schulformen meiner Erfahrung nach nicht sinnvoll/ wird nicht angestrebt. Kann man in Hessen Spanisch überhaupt für die RS/HS studieren?

Vielleicht könntest du mal ein Praktikum machen, um die passende Schulform für dich zu finden?

Viele Erfolg